

Österreichischer Tischtennis Verband
Austrian Table Tennis Association

Prinz Eugen Straße 12
A-1040 Wien

Tel. +43 1 5052805
E-Mail tt@oettv.org
Web www.oettv.org
ZVR 150291157



Gleichstellungs- & Anti-Diskriminierungskonzept ÖTTV

DONIC

Streck

win2day

LIEBHERR

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort ÖTTV	3
2. Einleitung	4
3. Leitgedanken und Grundüberzeugungen	5
4. Förderung der Gleichstellung der Geschlechter	6
5. Gegen Diskriminierung im Sportbereich und im Verband	8

1. Vorwort ÖTTV

In einer Zeit, in der die Bedeutung von Gleichstellung und Diversität in allen Bereichen des Lebens zunehmend anerkannt wird, ist es unerlässlich, dass auch der Sport, als ein wesentlicher Bestandteil unserer Gesellschaft, seine Verantwortung in dieser Hinsicht wahrnimmt

Der ÖTTV ist sich seiner gesellschaftlichen Rolle bewusst und setzt sich aktiv dafür ein, ein inklusives und diskriminierungsfreies Umfeld für alle Mitglieder, Athletinnen und Athleten, Trainerinnen und Trainer sowie Fans zu schaffen. Wir glauben fest daran, dass jeder Mensch, unabhängig von Geschlecht, ethnischer Zugehörigkeit, sexueller Orientierung, Religion oder anderen Merkmalen, das Recht hat, am Tischtennissport teilzunehmen und sein volles Potenzial zu entfalten.

Dieses Gleichstellungs- und Antidiskriminierungskonzept ist ein wichtiger Schritt auf unserem Weg zu einer gerechteren und inklusiveren Sportgemeinschaft. Unser Ziel ist es, Chancengleichheit und faire Bedingungen für alle zu schaffen, unabhängig von ihrem Hintergrund oder ihren persönlichen Merkmalen. Wir streben danach, eine Kultur der Anerkennung, Wertschätzung und Respekt zu fördern, in der Vielfalt als Stärke betrachtet wird und Diskriminierung keinen Platz hat.

Mit diesem Konzept verpflichten wir uns Gleichstellung zu fördern und eine positive Veränderung im ÖTTV und darüber hinaus zu bewirken. Wir laden alle Mitglieder, Partner und Interessengruppen ein, sich aktiv an diesem Prozess zu beteiligen und gemeinsam an einer Sportwelt zu arbeiten, die von Fairness, Respekt und Solidarität geprägt ist.

Mit sportlichen Grüßen,

Das Team des ÖTTV

2. Einleitung

Der Österreichische Tischtennisverband (ÖTTV) ist stolz darauf, ein Sportverband zu sein, der sich für die Förderung von Fairness, Respekt und Gleichberechtigung einsetzt. In einer Zeit, in der die Bedeutung von Gleichstellung und Antidiskriminierung immer mehr in den Vordergrund rückt, ist es unerlässlich, dass auch der Sport seine Verantwortung wahrnimmt und sich aktiv für diese Werte einsetzt.

Diese Einführung dient dazu, die Bedeutung eines Gleichstellungs- und Antidiskriminierungskonzepts für den ÖTTV zu betonen. Es verdeutlicht die Gründe, warum der Verband sich für diese Themen engagiert, und skizziert die Ziele, die mit der Umsetzung eines solchen Konzepts verfolgt werden.

3. Leitgedanken und Grundüberzeugungen

Der österreichische Tischtennis Verband und alle Personen, die mit dem Verband in einer Verbindung stehen, führen folgende Leitgedanken und leben diese Grundüberzeugungen:

Inklusion: Wir glauben daran, dass jede Person, unabhängig von Geschlecht, ethnischer Zugehörigkeit, sexueller Orientierung, Religion oder anderen Merkmalen, das Recht hat, am Tischtennissport teilzunehmen und sich frei entfalten zu können.

Chancengleichheit: Wir sind davon überzeugt, dass alle Mitglieder des ÖTTV gleiche Chancen haben sollten, ihre sportlichen Ziele zu erreichen und sich in allen Bereichen des Sports zu engagieren, unabhängig von ihrem Hintergrund oder ihren persönlichen Merkmalen.

Respekt und Würde: Wir setzen uns für eine Kultur des Respekts, der Würde und der Anerkennung ein, in der jede Person in der Sportgemeinschaft fair und respektvoll behandelt wird, ungeachtet ihrer Unterschiede.

Vielfalt als Stärke: Wir betrachten Vielfalt als eine unserer größten Stärken und glauben daran, dass eine diverse und inklusive Sportgemeinschaft dazu beiträgt, die Leistungsfähigkeit und den Zusammenhalt zu stärken.

Partnerschaft und Zusammenarbeit: Wir erkennen an, dass die Förderung von Gleichstellung und Antidiskriminierung eine gemeinsame Anstrengung erfordert und setzen uns daher für Partnerschaften und Zusammenarbeit mit anderen Organisationen, Verbänden und Interessengruppen ein, um unsere Ziele zu erreichen.

Diese Grundüberzeugungen und Leitgedanken bilden das Fundament für das Engagement des Österreichischen Tischtennisverbandes für Gleichstellung und Antidiskriminierung im Sport und leiten unsere Bemühungen, eine inklusive und gerechte Sportgemeinschaft aufzubauen.

4. Förderung der Gleichstellung der Geschlechter

Der österreichischer Tischtennis Verband setzt folgende Aktivitäten, um die Gleichberechtigung im Sport voranzutreiben und zu verbessern:

- Wir achten auf eine geschlechtsneutrale Formulierung und Sprache.
- „Geschlechterberechtigte Teilhabe“, darunter verstehen wir, dass Männer und Frauen gleiche Möglichkeiten haben, an Entscheidungsprozessen, Programmen, Bildungs- & Arbeitsmöglichkeiten teilzunehmen.
- Wir legen außerdem großen Wert auf geschlechtsspezifische Bedürfnisse und versuchen die Anliegen wahrzunehmen und umzusetzen. Beispielsweise in Bezug auf Gesundheit, Sicherheit, Zugang zu Ressourcen, Familienverpflichtungen, Pflegeverpflichtungen: Hier versuchen wir so flexibel als möglich zu agieren und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben hier immer die Möglichkeit alles offen zu kommunizieren und so Unterstützung von Seiten des Verbandes zu erhalten.
- In unserem Sport heißen wir alle Menschen willkommen, wir stehen für eine Förderung von Vielfalt und Inklusion.
- Im Bereich Schulungen versuchen wir immer wieder Fortbildungsmöglichkeiten anzubieten und so ein Bewusstsein für geschlechterspezifische Fragen zu schaffen, Stereotype abzubauen und Diskriminierung zu verhindern.
- Alle Stellenanzeigen und Ausschreibungen inkludieren immer alle Geschlechter, da es uns ein großes Anliegen ist Gleichberechtigung in der Personalpolitik zu schaffen, sowohl bei hauptamtlichen als auch bei ehrenamtlichen Tätigkeiten.
- Wir bieten Wettkampfstrukturen sowohl für Frauen als auch für Männer an. Bei der Ausschüttung von Preisgeldern achten wir auf eine faire Verteilung. Männer und Frauen erhalten Preisgelder oder auch Siegesprämien in derselben Höhe.

Zielsetzungen:

- Erhöhung der Geschlechtergleichstellung: Hier versucht der Verband auch immer wieder mit Online-Kampagnen/Anzeigen aufmerksam zu machen, dass auch Frauen im Sport und in Führungspositionen im Sport geschätzt und gesucht werden. Auch die Instagram-Posts sind immer, sofern es die Inhalte und Leistungen zulassen so gestaltet, dass alle Geschlechter zu gleichen Anteilen erwähnt werden. Für Großveranstaltungen versuchen wir immer ganz besonders auch unsere weiblichen Personen in den Vordergrund zu rücken.
- Beseitigung geschlechterspezifischer Vorurteile: Dieses Ziel ist ein langfristiges und dauerhaftes, da es dem ÖTTV ein großes Anliegen ist eine diskriminierungsfreie Umgebung zu schaffen. Beispielsweise werden gemeinsame Aktivitäten gemacht, oder auch versucht Themen, die sich ergeben offen im Plenum zu diskutieren. Dies soll ein Bewusstsein schaffen und dadurch für eine angenehme Arbeitsumgebung für alle sorgen.
- Ein weiteres sehr wichtiges Leitbild des ÖTTV ist, dass unser Vorstand eine beispielhafte Kultur in Bezug auf Umgang miteinander, Respekt und Inklusion lebt und so eine Vorbildwirkung für alle aktiven Personen im Verband übernimmt.
- Wir leben eine gemeinsame Sportkultur, indem wir uns gegenseitig unterstützen.

- Vielfalt wird im ÖTTV groß geschrieben, wir sind stolz auf unsere aktiven Personen und ihre vielfältigen Lebenserfahrung, die sie mitbringen. Sie sind für uns sehr wichtig.

5. Gegen Diskriminierung im Sportbereich und im Verband

Der Themenbereich Diskriminierung im Sportbereich und im Verband ist ein weiteres großes Kapitel im ÖTTV. Wir sind auch hier am Entwickeln und Vorantreiben einer inklusiven Sportkultur und wollen die Gemeinschaftlichkeit und den Zusammenhalt in den Vordergrund rücken.

- Klare Werte und Grundsätze sind im ÖTTV entscheidend. Wir wollen ein respektvolles, faires, vielfältiges Miteinander schaffen.
- Respekt: Wir respektieren die Würde und Individualität jedes Einzelnen, unabhängig von seinen Unterschieden, und behandeln einander mit Höflichkeit, Freundlichkeit und Anerkennung.
- Fairness: Wir glauben an Fairness und Chancengleichheit für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Sport. Wir lehnen jegliche Form von Betrug, Manipulation oder unfairem Verhalten ab und setzen uns für einen fairen Wettbewerb ein.
- Vielfalt: Wir schätzen und feiern die Vielfalt der Menschen in unserer Sportgemeinschaft und erkennen die einzigartigen Beiträge an, die jede Person unabhängig von ihrem Geschlecht, ihrer ethnischen Zugehörigkeit, Religion, sexuellen Orientierung oder anderen Merkmalen zu unserem gemeinsamen Erfolg beiträgt.
- Gleichberechtigung: Wir setzen uns für die Gleichberechtigung aller Mitglieder unserer Sportgemeinschaft ein und kämpfen gegen jegliche Form von Diskriminierung oder Benachteiligung aufgrund von Geschlecht, ethnischer Zugehörigkeit, Religion, sexueller Orientierung oder anderen geschützten Merkmalen.
- Inklusion: Wir streben danach, eine inklusive Umgebung zu schaffen, in der alle Menschen ungeachtet ihrer Unterschiede willkommen sind und die Möglichkeit haben, am Sport teilzunehmen, sich zu engagieren und sich wohl zu fühlen.
- Integrität: Wir handeln stets nach den höchsten ethischen Standards und respektieren die Regeln und Vorschriften, die unseren Sport regieren. Wir setzen uns für Integrität, Ehrlichkeit und Transparenz in all unseren Handlungen ein.
- Gemeinschaft: Wir betrachten uns als Teil einer gemeinsamen Sportgemeinschaft, in der wir einander unterstützen, ermutigen und inspirieren, um gemeinsam Erfolge zu feiern und Herausforderungen zu meistern.
- Verantwortung: Wir übernehmen Verantwortung für unser Handeln und tragen dazu bei, eine positive und respektvolle Sportkultur zu fördern. Wir stehen für unsere Überzeugungen ein und setzen uns aktiv für eine inklusive und gerechte Sportumgebung ein.

Umsetzung von Anti-Diskriminierungsprozessen:

- Transparenz und Fairness stehen bei uns besonders im Vordergrund, da wir einen gemeinnützigen Zweck als Sportverband erfüllen. Alle Entscheidungen, Abstimmungen und Wahlen, werden in gewählten Gremien getroffen und durch die stetige, detaillierte Protokollierung offen und transparent für alle Interessierten dargelegt.
- Wir halten außerdem jede Person dazu an, die mit dem ÖTTV in einer Verbindung steht sich für Anti-Diskriminierungswerte einzusetzen. Beispielsweise wird bei einer Einstellung eines ehren- oder hauptamtlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters über unseren Ehrenkodex (Verhaltenskodex) aufgeklärt und dieser muss auch durch eine Signatur von der Person zur Kenntnis genommen werden.
- Wir schätzen die Vielfalt unserer Kolleginnen und Kollegen sehr, da diese von großer Bedeutung sind, seien es unterschiedliche Sprachkenntnisse, Talente oder auch Interessen. Wir möchten ein Umfeld schaffen, in dem für alle Menschen ein Platz ist.
- Wir betrachten uns als ÖTTV als Teil einer Sportgemeinschaft, in der wir untereinander unterstützen, ermutigen oder auch inspirieren. Daher findet beispielsweise zwei Mal pro Monat ein gemeinsames Meet and Greet aller unserer im Verbandsbüro angestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter statt, damit aktuelle Themen gemeinsam besprochen und diskutiert werden können. Diese Veranstaltung soll auch die Bindung aller untereinander stärken.
- Zusammenarbeit und Kooperationen sind auch für den ÖTTV wichtig, um stetig neue Ideen in den Verband zu bringen und diese auch umsetzen zu können. Daher haben wir eine enge Zusammenarbeit mit 100% Sport und besuchen regelmäßige Fortbildungen dieser Organisation, über die sich im Anschluss auch immer ausgetauscht wird.
- Bei Beschwerden stehen den Beteiligten alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Verbandsbüro zur Verfügung. Diese sind mit Kontaktinformationen auf unserer Homepage unter www.oettv.org genauer unter: <https://www.oettv.org/organisation/sekretariat> zu finden.